

nicht ausgesprochen sind. Erstens können alle Silben in der Hebung lang gebraucht werden und zweitens können sich lange Silben in der Senkung verkürzen. Das letztere Gesetz findet sich schon als poetische Lizenz bei Venantius und Iuvencus, das erste ist die Ursache der ausserordentlich häufigen Verstösse in der Caesur. Der Laut h wird oft als positionsbildender Consonant gebraucht, doch sind Verschleifungen von vocalischen oder auf m ausgehenden Endungen eben so häufig; da die zwei Hälften des Pentameters als selbständige Verse gelten, so ist der Hiatus bei der Caesur ein sehr gewöhnlicher Fehler.

---